

Stadtraum / Hochbau / Rathaus

Ausstellung: Architekturwettbewerb Haselstauden

In Haselstauden werden direkt neben der neuen Volksschule in den kommenden Jahren ein neues Kinderhaus, sowie ein Turn- und Veranstaltungshaus entstehen. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann betont: „Wir haben genau geprüft, welche Projekte in der aktuellen Situation umgesetzt werden bzw. notwendig sind. Die aktuelle Krise hat gezeigt, wie wichtig Bildungseinrichtungen und Betreuungsangebote sind.“ Vergangene Woche wurde der Architektenwettbewerb abgeschlossen. Als Sieger gingen die Architekten Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT hervor. „Im Kinderhaus werden sowohl ein neuer Kindergarten als auch Räume für die Kleinkinderbetreuung geschaffen. Das Turn- und Veranstaltungshaus soll von den Schulen sowie von den Vereinen genutzt werden. Eine neue Tiefgarage wird das Angebot ergänzen“, berichtet Hochbaustadtrat Christoph Waibel. Die verschiedenen Wettbewerbsbeiträge werden von 22. bis 26. Juni im Rahmen einer Ausstellung im Kulturhaus vorgestellt.

Das Siegerprojekt sieht zwei quadratische Baukörper mit unterschiedlicher Proportion vor: Veranstaltungssaal und Turnsaal werden in einem Gebäude an der Haselstauderstraße angeordnet. Die Erschließung erfolgt vom neugestalteten Dorfplatz aus; auf dieser Ebene sind Foyer, Veranstaltungssaal und die Lehrküche der hauswirtschaftlichen Schule organisiert. Der Turnsaal samt Nebenräumen wird darunter platziert und über den Höhensprung zur Haselstauderstraße belichtet. Dadurch tritt der Baukörper in Längs- und Höhenausdehnung angenehm und angemessen in Erscheinung und vermag die Außenräume stimmig zu gliedern.

Das Kinderhaus wird in zweiter Reihe viergeschossig ausgeführt. Dies ermöglicht bei „kleinem Fußabdruck“ nicht nur eine zeitgemäße und flexible Organisation der Innenräume, sondern bietet auch für die Freibereiche und dem Dorfplatz eine entsprechende Großzügigkeit und ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität. „In Summe handelt es sich um ein sehr überzeugendes Projekt, welches die vielschichtige Aufgabenstellung souverän bewältigt und für Haselstauden ein angemessenes, gut funktionierendes Zentrum formuliert“, beschreibt die Jury des Wettbewerbs das Ergebnis.

Ausstellung im Kulturhaus

Dauer: Montag, 22. Juni bis Freitag, 26. Juni 2020

Zeit: täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

Eingang: Kulturhauspark, Gartenfoyer

Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie die Sicherheitsvorkehrungen:

Abstand mindestens 1 Meter